

Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 18/0797-01**

Status: öffentlich

Datum: 02.10.2018

Zukunft für die Kleingartenanlage Kampstraße

Anfrage der CDU-Fraktion

Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	11.10.2018	Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr

Fragen:

Die CDU-Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen für die Zukunft der Kleingartenanlage Kampstraße?
2. Zu welchen Ergebnissen haben die bisherigen Gespräche und Verhandlungen der Stadt mit dem Kleingartenverein geführt?
3. Hat die Verwaltung den Kleingartenverein Kampstraße zeitnah darüber informiert, dass es keinen aktuellen Ratsbeschluss für einen Prüfauftrag gibt, die Kleingartenanlage Kampstraße in Wohnbaufläche umzuwandeln?
4. Welche planerischen Schritte muss die Verwaltung einleiten, um die vom Kleingartenverein Kampstraße in Eigenleistung geplante Errichtung von Gebäuden (Wasserversorgung, Dusche, WC) zu ermöglichen bzw. sicherzustellen?
5. Um die vom Kleingartenverein Kampstraße gewünschte Planungssicherheit zu bekommen: Ist hier eine Fortführung des Bebauungsplanverfahrens W 10 – Dauerkleingartenanlage Kampstraße, für den es seit Februar 2004 einen Einleitungsbeschluss gibt, sinnvoll oder sogar notwendig?

Begründung:

Es gab in der letzten Zeit die Falschmeldung, dass entgegen der aktuellen Beschlusslage des Rates der Stadt, insbesondere im Zusammenhang mit der Beratung und Entscheidung des Rates am 05.07.2018 über die Vorlage „Entwicklung und Vermarktung von städtischen Grundstücken zu Wohnbauzwecken“ (V 18/0465-01), eine vollständige Umnutzung der Pachtgrundstücke in der Kleingartenanlage Kampstraße für Wohnbebauung städtischerseits „erwogen“ wird. Hier gibt es einige Unruhe und Irritationen. Die Verwaltung kann mit der Darstellung der aktuellen Situation und der weiteren Vorgehensweise für die gewünschte Klarstellung sorgen.

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

